

Weitere Lösungen

- 1a. Ein Hersteller garantiert, dass in einer Warensendung mit Beilagscheiben von 20mm Durchmesser (Erwartungswert) höchstens 1% der Ware die erlaubte Toleranzgrenze von $\pm 0,05\text{mm}$ überschreitet. Wie groß darf die Streuung der Durchmesser unter dieser Voraussetzung höchstens sein? *Annahme ist hier und bei den folgenden Aufgaben eine Normalverteilung der Durchmesser.*

$$\mu = 20$$

$$\varepsilon = 0,05 = z \cdot \sigma$$

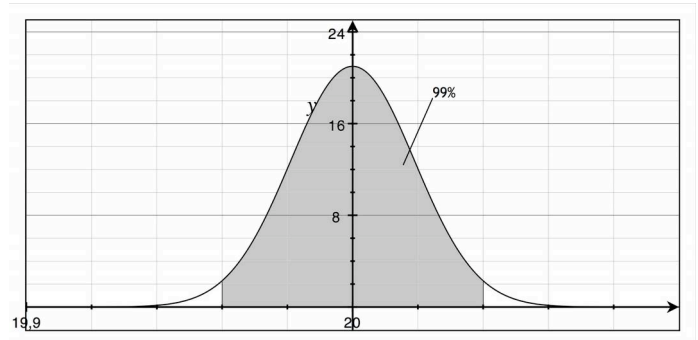
$$2 \cdot \Phi(z) - 1 = 0,99 \quad | +1 \quad | :2$$

$$\Phi(z) = 0,995$$

$$z = 2,58$$

$$0,05 = 2,58 \cdot \sigma \quad | :2,58$$

$$\underline{\underline{\sigma = 0,019}}$$



Die Streuung darf höchstens 0,19mm betragen.

- 1b. Welche Toleranzgrenze müsste man bei einer Streuung von $\sigma = 0,1\text{mm}$ erlauben, damit nicht mehr als 1% der Beilagscheiben als fehlerhaft gelten?

$$\varepsilon = z \cdot \sigma = 2,58 \cdot 0,1 = \underline{\underline{0,258}}$$

Als Toleranzbereich sollte man mindestens $\pm 0,26\text{mm}$ nehmen.

- 1c. Wieviel % der Beilagscheiben entsprechen bei einer Toleranzgrenze von $\pm 0,05\text{mm}$ und einer Streuung von $\sigma = 0,1\text{mm}$ nicht den Spezifikationen?

$$\varepsilon = 0,05$$

$$\sigma = 0,1$$

$$z = \frac{\varepsilon}{\sigma} = \underline{\underline{0,5}}$$

$$\text{Antistreibereich: } 2(1 - \Phi(0,5)) = \underline{\underline{0,617}}$$

Ca. 62% entsprechen nicht den erlaubten Werten.

- 1d. In einer Sendung von 50 Stück befinden sich 5 fehlerhafte Beilagscheiben. 10 Stück aus dieser Lieferung werden stichprobenartig kontrolliert. (ungeordnete Stichprobe ohne zurücklegen) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass kein fehlerhaftes Stück entdeckt wird?

$$P = \frac{45 \cdot 44 \cdot 43 \cdot 42 \cdot 41 \cdot 40 \cdot 39 \cdot 38 \cdot 37 \cdot 36}{50 \cdot 49 \cdot 48 \cdot 47 \cdot 46 \cdot 45 \cdot 44 \cdot 43 \cdot 42 \cdot 41} = 0,31$$

Die Wahrscheinlichkeit, nur fehlerfreie Stücke zu erwischen, beträgt 31%

2. Das Dreieck ABC [A(4|1|0), B(0|5|2), C(8|3|4)] ist Grundfläche einer Pyramide.

- a) Zeige, dass es sich um ein rechtwinklig-gleichschenkeliges Dreieck handelt.

$$\vec{\mathbf{AB}} = \begin{pmatrix} -4 \\ 4 \\ 2 \end{pmatrix} \quad \vec{\mathbf{AC}} = \begin{pmatrix} 4 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix} \quad \vec{\mathbf{BC}} = \begin{pmatrix} 8 \\ -2 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\vec{\mathbf{AB}} \cdot \vec{\mathbf{AC}} = \begin{pmatrix} -4 \\ 4 \\ 2 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 4 \\ 2 \\ 4 \end{pmatrix} = -16 + 8 + 8 = 0 \Rightarrow \vec{\mathbf{AB}} \perp \vec{\mathbf{AC}}$$

$$\left| \vec{AB} \right| = \sqrt{16+16+4} = 6 \quad \left| \vec{AC} \right| = \sqrt{16+4+16} = 6$$

⇒ Rechter Winkel beim Punkt A, beide Seiten vom Punkt A weg sind gleich lang.

- b) Die Spitze S liegt genau „über“ dem Punkt, bei dem der rechte Winkel ist (d.h. der Vektor von S zu diesem Punkt steht normal auf die Grundfläche ABC). Die Höhe der Pyramide ist genau so groß wie die Länge jeder der Katheten der Grundfläche. Berechne die Koordinaten von S (2 Lösungen, entscheide dich für eine!) sowie das Volumen der Pyramide (Skizze!).

$$\vec{s} = \begin{pmatrix} -2 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 & 1 \\ 1 & 2 \\ -2 & 2 \\ -2 & 2 \\ 2 & 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 3 \\ 6 \\ -6 \end{pmatrix} \parallel \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -2 \end{pmatrix}$$

(Vektoren gekürzt)

$$\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -2 \end{pmatrix} = 3 \Rightarrow s_0 = \frac{1}{3} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -2 \end{pmatrix}$$

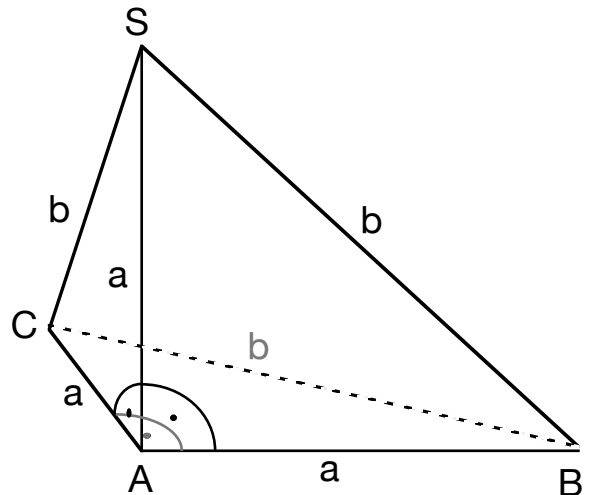
$$\vec{AS} = \frac{6}{3} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \\ -4 \end{pmatrix}$$

$$\vec{S} = \vec{A} + \vec{AS} = \begin{pmatrix} 4 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \\ -4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 6 \\ 5 \\ -4 \end{pmatrix}$$

$$\text{2. Lösung: } \vec{S} = \vec{A} - \vec{AS} = \begin{pmatrix} 4 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} - \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \\ -4 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ -3 \\ 4 \end{pmatrix}$$

S(6|5|-4)

$$V = \frac{G \cdot h}{3} = \frac{18 \cdot 6}{3} = \underline{\underline{36(E^3)}}$$



- c) Berechne eine Gleichung der Ebene, die von der Spitze S und den beiden Endpunkten der Hypotenuse gebildet wird.

$$\varepsilon(SBC): \quad \vec{BS} = \begin{pmatrix} 6 \\ 0 \\ -6 \end{pmatrix} \parallel \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \end{pmatrix} \quad \vec{BC} = \begin{pmatrix} 8 \\ -2 \\ 2 \end{pmatrix} \parallel \begin{pmatrix} 4 \\ -1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$\vec{n} = \begin{pmatrix} 0 & -1 \\ -1 & 1 \\ 1 & 4 \\ -1 & 1 \\ 1 & 4 \\ 0 & -1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ -5 \\ -1 \end{pmatrix} \parallel \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$\underline{\underline{\varepsilon: x + 5y + z = 27}}$$

Lösung mit anderem S:

$$\vec{n} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} -1 \\ 4 \\ -1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -1 \\ 1 \\ 5 \end{pmatrix}$$

$$\underline{\underline{\varepsilon: -x + y + 5z = 15}}$$

- d) Begründe ohne Rechnung, warum dieses Dreieck (Aufgabe c) ein gleichseitiges Dreieck ist.

Laut Pythagorischem Lehrsatz haben alle entsprechenden Seiten die Länge $\sqrt{2a^2}$ (s. Skizze).